

**Sorgeformulierung**

*Vorlage für Zuweiser\*in*

**Zeitpunkt der Sorgeformulierung**

1. Begrüssung Koordinator\*in

2. Vorstellen der Anwesenden Koordinator\*in

3. Sorgeformulierung Auftraggebende Stelle

4. Auftrag Auftraggebende Stelle

**Grundlegende Orientierungspunkte für die Sorgeformulierung**

* Dauer: Möglichst nicht länger als 3 Minuten reden
* Familie bestärken, Wertschätzung
* Keinen Fachjargon verwenden
* Sorge auf Hauptaspekt beschränken (zu viele Punkte verwischen den Fokus des Familienrats)
* Aussagen zu Lösungen vermeiden

**Raster**

1. Dank an die Teilnehmenden für ihr Erscheinen

Zuversicht, dass die Familie das Problem löst

1. Kurze Information zur Vorgeschichte und aktuellen Situation
* keine überraschenden Informationen
* Was müssen die Beteiligten wissen um einen guten Plan zu erstellen?
* Welche Hilfen sind vorangegangen oder laufen aktuell, welche Ergebnisse hatten sie?
1. Sorge
* Was bereitet mir Sorge?
* Möglichst konkret sein und Fakten nennen
1. Stärken
* Welche Stärken und Ressourcen hat die auftraggebende Stelle in der Familie entdeckt?
1. Antizipatorische Erfolgserwartung
* Positive Erwartungshaltung demonstrieren
* Der Familie glaubhaft versichern, ihr zuzutrauen, eine gute Lösung zu finden
* Zutrauen möglichst belegen
1. Auftrag an die Familie (mündlich und schriftlich)
* Botschaft an die Familie: „Erstellen Sie einen Plan zu *Frage*. Schreiben Sie genau auf, wer was wann macht.“
* Offene Frage formulieren